

Thema der Woche: Reha-Maßnahmen und Förderung bei Demenz

Reha-Maßnahmen und Förderung bei Demenz

In einer Reha-Maßnahme wurden Patienten mit milder oder mäßiger Demenz über drei Monate hinweg gezielt bei der Durchführung alltäglicher Aufgaben gefördert. Diese individuell maßgeschneiderte Ergotherapie mit Fokus auf alltägliche Notwendigkeiten half den Betroffenen messbar, fanden Forscher in einer aktuellen Untersuchung.

Auch bei stärker fortgeschrittener Demenz sind zugeschnittene Fördermaßnahmen sinnvoll und wertvoll, zeigte eine etwas ältere Studie. Dabei geht es in der Demenzpflege irgendwann nicht mehr um Alltagsfunktionen, sondern um Kommunikation und Zufriedenheit. Immer wieder mal alle Sinne anzuregen, schließen die Forscher, kann auf recht einfache Weise den Alltag für Patienten und pflegende Personen angenehmer und einfacher gestalten helfen.

Hier die Beiträge der letzten Woche:

- [Kognitive Rehabilitation verbessert gezielt Alltagsfunktion bei Alzheimer- und vaskulärer Demenz](#)
- [Stimulationsprogramm für Demenzerkrankte: Alle Sinne anzuregen hilft bei der Pflege dementer Menschen](#)